

## Von Empfang zu Empfang: Sehende und Sehbehinderte bzw. Blinde gemeinsam auf dem Tandem unterwegs



### Radler-Tour will Bewußtsein wecken für Menschen mit Netzhaut-Degenerationen

**cr. Speyer-** Heute mittag, Punkt 12.00 Uhr: Vom Altpörtel her rollen 18 Tandemradler-Paare – zusammengesetzt aus je einem sehenden und einem sehbehinderten bzw. völlig erblindeten Radfahrer - eskortiert von Streifenwagen und Polizei-Krädern der Zentralen Verkehrsdienste der Polizeiinspektion Schifferstadt mit Blaulicht , gefolgt von einigen Begleitfahrzeugen, über die Speyerer „Via Triumphalis“ zum Historischen Rathaus, biegen kurz zuvor ab in den Kulturhof Flachsgasse bei der „Tourist-Information“, um dann wenige Minuten später bei Speyerer Brezeln, Wein und Alkoholfreien Getränken von **Oberbürgermeister Hansjörg Eger** im Innenhof des Rathauses empfangen zu werden. Bei diesen ganz besonderen Radlern handelt es sich um die Mitfahrer bei der „**Euro-Tandem-Rhein-Tour 2014**“, die derzeit auf ihrer insgesamt neun Etappen umfassenden und fast 950 Kilometer langen Radfernfahrt von Basel nach Rotterdam unterwegs sind.

Mit dieser Aktion, die der in Neuhausen auf den Fildern in der Nähe von Stuttgart beheimatete **Horst Schwerger** erstmals im Jahr 1998 initiierte und die seitdem in zweijährigem Turnus durchgeführt wird, soll die

Öffentlichkeit auf die schwerwiegenden Probleme von Menschen mit einer „Netzhaut-Degeneration“ aufmerksam gemacht werden, an der auch der zwischenzeitlich völlig erblindete Initiator Horst Schwerger selbst leidet.

Der heutige Abstecher ins Speyerer Rathaus war übrigens nicht der erste Zwischenstopp dieser ganz besonderen „gemischten Doppel“ in der Domstadt: Schon zweimal, im Gründungsjahr 1998 sowie im Rahmen ihrer Rom-Fahrt im Jahr 2008 war Speyer Ziel



eines solchen Besuchs, zu dem der Oberbürgermeister heute die gut gelaunten Teilnehmer der Radfernfahrt aus Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden und aus Luxemburg begrüßen konnte. Dabei zeigte sich Eger erfreut darüber, dass alle Teilnehmer bisher die Reise ohne jede Blessur „überstanden“ hätten. „Mit dieser Aktion geben Sie ein Beispiel dafür, dass es möglich ist, die Schwäche des einen durch die Stärke eines anderen auszugleichen“, attestierte er den Gästen ihre Bereitschaft zur gemeinsamen Bewältigung einer großen Herausforderung.



Nach dem Besuch von zwei Rheinschwimmern in den letzten Wochen, die sich mit der Bewältigung des Stromes von der Quelle bis zur Mündung eindrucksvoll für den Erhalt des ökologischen Systems „Rhein“ eingesetzt hätten, sei nun auch die Aktion „**Gemeinsam eigenständig sein**“ der Tandem-Radler ein Zeichen für die besondere Eignung des Rheins als einer wahren „Sport-Zone“.

Dem besonderen Anliegen der heute auf einen Abstecher in die Stadt gekommenen Radler werde Speyer auch im kommenden Jahr gerecht, wenn hier im Juni 2015 die „Special Olympics“ abgehalten werden. „Zu diesem Ereignis darf ich auch Ihre Gruppe schon heute ganz herzlich einladen“, gab Eger unter dem Beifall der Besuchergruppe bekannt..

Für diese Einladung, aber auch für die immer wieder gerne gewährte Gastfreundschaft in Speyer, dankte Horst Schweger, der seine Aktivitäten zugunsten sehbehinderter und erblindeter Menschen inzwischen in der „HEM Schweger Stiftung zur Förderung von Ehrenamt & Netzhautforschung“ gebündelt hat, dem Oberbürgermeister und

überreichte ihm zur Erinnerung an den Besuch eine Flasche eines Württemberger Jahrgangssekts sowie ein Buch, „das Sie sicher nicht so schnell aus der Hand legen werden“.

Bevor sich die Radler-Gruppe heute nachmittag wieder „in die Pedale stemmte“, um die nächste Halbetappe des heutigen Tages nach Worms unter die Räder zu nehmen, nahm man noch im Brauhaus „Domhof“ das Mittagessen ein.

Morgen geht es dann von Worms aus weiter am Rhein entlang in die Landeshauptstadt Mainz, wo die Gruppe am Freitag vormittag von Ministerpräsidentin Malu Dreyer empfangen werden wird. Foto: gc

**Spenden zugunsten des Projektes erbeten auf das Spenden/ Projektkonto der HEM-Schweger-Stiftung bei der Volksbank Fildern eG,**

**IBAN: DE65 6116 1696 02100890 16 BIC: GENODES1NHB**

03.09.2014



---

## Sehende und Sehbehinderte bzw. Blinde gemeinsam auf dem Tandem unterwegs - Bilderalbum

